

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „Maylin85“ vom 27. April 2024 19:11

Ich finde es toll, wenn Eltern ihrer Verantwortung nach kommen und ihren Kindern ein Studium ermöglichen, bei dem sie sich ohne Existenzsorgen auf das Studieren konzentrieren können. Eigentlich sollte das eine Selbstverständlichkeit sein, wenn man sich für Kinder entscheidet.

Ich habe kein Bafög bekommen; dass meine Eltern gerade mitten in der Scheidung steckten und beide finanziell keinen sehr rosigen Status hatten, wurde bei der Berechnung nirgends berücksichtigt. Seine Eltern verklagt man aber natürlich auch nicht und lebt dann halt irgendwie mit dem, was sie einem in der Situation zukommen lassen können und wollen. Plus Job natürlich und am Ende auch plus Studienabschlusssdarlehn. War okay und reichte aus, hätte aber bequemer sein können und vielleicht hätte man in entspannterer finanzieller Situation auch den Studiengangswechsel vorgenommen, dem man heute noch hin und wieder hinterherweint.

Verstehe die Krik an sissy daher nicht.

Ob man die Zuschläge angemessen findet, ist ein anderes Thema.